

UNSER THEMA DES MONATS

DIESMAL: PROBLEME

In unserer Kampfkunstschule geht es immer um die Vermittlung wichtiger Lebenskompetenzen. In diesem Monat befassen wir uns mit:

WOCHE 1 : SCHULE

WOCHE 2 : HAUSHALT

WOCHE 3 : KOMMUNIKATION

WOCHE 4 : FREUNDE

Liebe Eltern,

wer kennt diese Situation nicht: Der Supermarkt ist überfüllt, die Schlange an der Kasse ewig lang und – es kommt, wie es kommen musste – ausgerechnet jetzt entdeckt Luca die Schokoladenriegel, sieht das Kopfschütteln seiner Mutter und wirft sich im nächsten Moment laut schreiend auf den Boden. Seine Mutter versucht ihn zu beruhigen, die anderen Leute schauen betreten zu Boden und sind insgeheim heilfroh, dass es nicht das eigene Kind ist. Plötzlich nähert sich eine ältere Dame, um die Mutter darüber aufzuklären, dass sie ihr Kind überhaupt nicht im Griff habe und ihre Erziehung noch einmal gründlich überdenken solle. Nun ist nicht nur das Kind wütend...

Stress, Pubertät, Überforderung in Mathe, Unterforderung in allen anderen Fächern, Faulheit, Verweigerungshaltung – ja, es gibt sie: „Probleme“ in der Schule, im Alltag. Ihr Kind hat auch mal Streit mit Freun-

den. Oder will partout nicht im Haushalt mithelfen. In den kommenden Wochen geht es in unseren Mattengesprächen um Lösungen. Ein Ansatz: Das Selbstbewusstsein Ihres Kindes stärken. Das gelingt vor allem mit gelungener Familien-Kommunikation.

Stress, Pubertät, Über- oder Unterforderung in Schule – es gibt viele Ursachen

Sybille Krämer (Freie Universität Berlin) ist Philosophin und Sprachexpertin. Sie rät, Sätze wie „Da bist du selbst schuld“, „Ich wusste gleich, dass du das nicht kannst“ oder „Aus dir wird nie etwas“ gänzlich aus dem Sprachgebrauch zu verbannen: „Worte fügen dem Gegenüber zwar keine physischen Verletzungen zu, aber sie können durchaus als linguistisches Messer eingesetzt werden.“

Unsere 3 Tipps:

- **Formulieren Sie positiv!**
- **Überprüfen Sie die Gründe Ihrer Botschaften. Übertragen Sie eigene Erfahrungen, Hoffnungen, Wünsche auf Ihr Kind? Hätten Sie sich ein musikalisches Kind gewünscht, haben aber ein sportliches? Suchen Sie die individuellen Talente Ihres Kindes!**
- **Gibt es Sätze, die Sie bei Ihren Eltern genervt haben, und die Sie noch heute als Ballast mit sich herumschleppen?**